

* (Die Verhaftung des Kaufmannes Siegmund Trebitsch.)

In dieser Angelegenheit schreibt uns Hof- und Gerichtsadvokat Dr. Hans Mittler: Mit Bezug auf die am 2. d. in Ihrem geschätzten Blatte veröffentlichte Nachricht über die Verhaftung des Herrn Karl Siegmund Trebitsch, Direktor des Aeroformwerkes der Gesellschaft für Handel und Industrie, gestatte ich mir, als sein Verteidiger Sie um Veröffentlichung nachstehender Aufklärungen, bezw. Richtigstellungen zu ersuchen: Meinem Klienten sind bis heute die zahlreichen Anzeigen, welche laut Polizeibericht wegen des Vertriebes einer angeblich minderwertigen Sauerstoffdesinfektionsseife gegen ihn erstattet wurden, gänzlich unbekannt. Es ist ihm auch nicht bekannt, daß irgend jemand aus diesen Gründen mit einer Strafanzeige gedroht oder auch nur zivilrechtliche Ansprüche gegen ihn oder seine Firma erhoben hätte. Bis zur Stunde ist ihm nur bekannt, daß die Seifensektion des Bundes der österreichischen Industriellen gegen ihn in Zeitungsnotizen und Zirkularen eine heftige Kampagne eröffnet und eine Anzeige wegen Vertriebes der genannten Seife erstattet hat. Die angeblich Geschädigten sind jedoch vorläufig in vollkommenes Dunkel gehüllt. Hätte mein Klient gewußt, wer sich geschädigt fühlt, so wären die betreffenden Personen zweifellos entschädigt worden, ohne daß eine Anzeige erforderlich gewesen wäre. Wenn weiters in dem Polizeiberichte darauf hingewiesen wurde, es sei bei der Hausdurchsuchung eine wenig schmeichelhafte Zusage einer Heilanstalt gefunden worden, so beruht diese Zusage nach Information meines Klienten darauf, daß die Seife offenbar entgegen der Gebrauchsanweisung zu Toilettezwecken verwendet wurde, während sie nur zu technischen Zwecken bestimmt war. Uebrigens habe ich bereits der Behörde eine bedeutende Anzahl von Zusageurteilen vorlegen können, die sich über die angeblich minderwertige Ware in anerkennendster Weise äußern, und ebenso mehrere Analysen anerkannter Institute, die in auffallendem Widerspruche zu dem im Polizeiberichte erwähnten amtlichen Gutachten stehen.